

Vortrag des Gemeinderats an den Stadtrat**Könizbach: Umbau Tunnel Monbijoustrasse; Baukredit****1. Worum es geht**

Im Gebiet Weissenstein überquert der Könizbach die Gemeindegrenze zur Stadt Bern. Auf Stadtgebiet ist der Bach eingedolt und fliesst zumeist durch sehr dicht bebautes Siedlungsgebiet. Er hat hier auch die Funktion, Sauberwasser aus der Umgebung aufzunehmen, weshalb er als Regenwasserkanal bezeichnet wird und in Verbindung mit dem Kanalnetz zu betrachten ist.

Der bauliche Zustand des Tunnelgewölbes ist noch zufrieden stellend, wird jedoch dem heutigen Wasseranfall nicht mehr gerecht. Der viel zu flache Tunnelabschnitt im Bereich Monbijoustrasse - Eigerstrasse hat eine zu geringe Durchflusskapazität. Als Folge davon kann sich das Wasser im Kanal aufstauen und durch einen Schacht an die Oberfläche gelangen. Der Umbau bezweckt eine Erhöhung der Durchflusskapazität auf das Anderthalbfache und damit auf die Kapazität des zulaufenden Kanalabschnitts.

Der Gemeinderat unterbreitet dem Stadtrat hiermit die Baukreditvorlage für den Umbau des Tunnels Monbijoustrasse. Beantragt wird ein Gesamtkredit von Fr. 1 070 000.00.

2. Ausgangslage

Das heute „Könizbachkanal“ genannte Bauwerk wurde 1910 als Unterquerung der damals neu gebauten Monbijoustrasse erstellt und ist dank seinen massiven Dimensionen immer noch in gutem Zustand. Der Könizbachkanal gilt heute als Sauberwasserkanal, der vorwiegend Regenwasser in die Aare ableitet. Die zu knappen Abmessungen der unterschiedlichen Kanalprofile und das zu geringe Gefälle des Tunnels unter der Monbijoustrasse bewirken eine ausgeprägte Abflussstörung. Der breite und flache Tunnel hat eine Verlangsamung der Fliessgeschwindigkeit und eine Reduktion der Durchflusskapazität zur Folge. Die notwendige Durchflussleistung von 14 m³/s ist nicht mehr gegeben. Infolgedessen kann es bei Regenwetter zu erheblichen Rückstaus und oberhalb der Kreuzung Monbijoustrasse - Eigerstrasse zu Wasseraustritten an die Oberfläche kommen.

3. Das Projekt

Der Umbau des 56 m langen Tunnelprofils des Könizbachs unter der Monbijoustrasse hat zum Ziel, dessen Durchflusskapazität von heute ca. 9 m³/s auf 14 m³/s zu erhöhen. Damit werden die hydraulischen Verhältnisse an jene des vom Eigerplatz her kommenden Kanalabschnitts angepasst, so dass sich zwischen Eigerplatz und Marzili ein kontinuierlicher Abfluss einstellen kann.

Die geplanten Umbaumaassnahmen sehen einerseits eine Reduktion der Durchflussbreite von 2.1 m auf 1.4 m, andererseits eine Erhöhung des Sohlengefälles von 0.33% auf 2.04% vor. Der neue Tunnelquerschnitt wird damit an den Querschnitt des oberhalb liegenden Rechteckkanals des Könizbachs angepasst. Dadurch wird die Durchleitung des ankommenden Wassers in einem kontinuierlichen Abfluss sichergestellt.

4. Ausführung und Terminierung

Die Umbauarbeiten werden alle untertags im Tunnel ausgeführt. Die Strassenoberfläche wird durch die Umbauarbeiten nicht tangiert.

Der Umbau des Tunnels Monbijoustrasse soll im Herbst/Winter 2007 beginnen und wird ca. ein halbes Jahr dauern.

5. Koordination

Das Bauvorhaben wurde durch das Tiefbauamt der Stadt Bern im Januar 2005 koordiniert und definitiv festgesetzt. Die Federführung liegt beim Tiefbauamt.

6. Zusammenstellung der Kosten

Die Kostenschätzung basiert auf der Preisbasis vom Februar 2005 und beläuft sich auf Fr. 1 070 000.00 inkl. MwSt. (Kredit exkl. MwSt. Fr. 995 000.00). Sie setzt sich in den Hauptpositionen wie folgt zusammen:

Bauarbeiten	Fr.	720 000.00
Honorare*, inkl. Eigenleistungen TAB	Fr.	200 000.00
Diverses und Unvorgesehenes	Fr.	150 000.00
Total beantragter Kredit	Fr.	1 070 000.00

* Der vom Gemeinderat am 17. November 2004 bewilligte Projektierungskredit von Fr. 90 000.00 ist in der Kostenzusammenstellung enthalten.

Die Finanzierung erfolgt über die Sonderrechnung Stadtentwässerung. Für die Ausgabenkompetenz massgebend ist daher die Kreditsumme inklusive Mehrwertsteuer. Abschreibung und Verzinsung werden jedoch auf den Kreditsummen ohne Mehrwertsteuer berechnet, da es sich um eine Spezialfinanzierung mit Vorsteuerabzug handelt (siehe Ziffer 7, Folgekosten).

7. Folgekosten

7.1 Kapitalfolgekosten

Investition	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	10. Jahr
Restbuchwert	995 000.00	895 500.00	805 950.00	385 485.00
Abschreibung 10%	99 500.00	89 550.00	80 595.00	38 550.00
Zins 3.56%	35 420.00	31 880.00	28 690.00	13 725.00
Kapitalfolgekosten	134 920.00	121 430.00	109 285.00	52 275.00

7.2 Betriebsfolgekosten

Der Umbau bewirkt keine zusätzlichen Folgekosten für Betrieb und Unterhalt.

8. Beiträge Dritter

Für das Bauvorhaben sind keine Beiträge Dritter zu erwarten.

9. Werterhalt und Mehrwert

	Wererhalt	Mehrwert
Könizbach: Umbau Tunnel Monbijoustr.	100 %	0 %

Antrag

1. Das Projekt „Könizbach: Umbau Tunnel Monbijoustrasse“ wird genehmigt. Vorbehalten bleiben Änderungen, die sich bei der Ausführung als notwendig erweisen und den Gesamtcharakter des Vorhabens nicht verändern.
2. Für die Ausführung wird ein Gesamtkredit von Fr. 1 070 000.00 zulasten der Investitionsrechnung, Konto I8500113 (Kostenstelle 850200), bewilligt.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug dieses Beschlusses beauftragt.

Bern, 21. März 2007

Der Gemeinderat

Beilage

Übersichtsplan 1 : 1'000